

forum erlensee

wahl spezial

ZEITUNG DER SOZIALDEMOKRATIE IN ERLensee - GEGRÜNDET 1874



01



Liebe Bürgerinnen & Bürger von Erlensee,

die Kommunalwahl ist die wichtigste aller Wahlen. Wichtiger gar als Bundes- oder Landtagswahlen. Im Parlament von Erlensee treffen Menschen aus Erlensee Entscheidungen, die uns alle unmittelbar betreffen:

Die finanziellen Herausforderungen, die es zu stemmen gilt. Die Investitionen in Kinderbetreuung, Städtebau und Infrastruktur, die getätigt wurden und die es zu erhalten gilt. Die Integration von Flüchtlingen, die in Erlensee zum Glück hervorragend funktioniert. Die Vereinsförderung und vieles mehr.

02



Die Liste unserer Aufgaben ist sehr lang. Als ehrenamtliche politische Repräsentanten stellt sie uns vor ständig neue Herausforderungen. Wir entscheiden stets nach bestem Wissen und Gewissen und im Sinne von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Am 6. März 2016 bewerben wir uns erneut bei Ihnen, um wieder als stärkste Kraft im Stadtparlament Ihre Interessen zu vertreten. Wie auch Sie leben wir in Erlensee und setzen unsere Kraft, Zeit und unsere Ideen dafür ein, um mit Bürgermeister Stefan Erb und den Vertretern der anderen Parteien unser Erlensee als moderne und lebenswerte Stadt voran zu bringen.

Immer sind wir offen für Menschen, die sich für Ihre Stadt einsetzen wollen oder einfach mehr über die politischen Vorgänge hier im Ort erfahren möchten. Gehen Sie bitte wählen. Hier vor Ort ist Ihre und unsere Einflussnahme unmittelbar. Wir bedanken uns für Ihr Interesse an den im Folgenden dargestellten Inhalten unserer Politik.

03



Mit freundlichen Grüßen

B. Reuhl
Birgit Reuhl
Vorsitzende

Dr. Martin Maul
Dr. Martin Maul
Fraktionsvorsitzender

04



05



06



07



08



Mit Herz für Erlensee.

Kurzversion unseres Wahlprogramms

Damit es sich hier gut leben lässt, bewegte sich in Erlensee in den letzten Jahren sehr viel. Ganz nach dem Motto „Ohne Fleiß, kein Preis“ krempelte ganz Erlensee die Ärmel hoch! Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Neue Mitte, die Kindertagesstätte Friedensstraße, das Wohngebiet am Kreuzweg, der neue Gewerbepark an der A45 und die Entwicklung des Fliegerhorstes sind die ganz großen Projekte der vergangenen Jahre.

Das alles kostet Geld. Viel wichtiger: Das alles muss für die Allgemeinheit erhalten werden. Wie viele andere Städte befindet sich Erlensee in einer schwierigen finanziellen Situation.

Bis 2018 müssen wir einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Um Erlensee zukunftsfähig zu halten, braucht es deshalb viel Herz und Weitsicht. Genau daran haben wir uns orientiert, als wir mit Bürgermeister Stefan Erb unser Wahlprogramm erarbeitet haben.

Hier die kurze Version:

Alle Generationen finden ihren Platz in Erlensee

- Erlensee belegt bei der Kinderbetreuung einen Spitzenplatz
- Wir stehen zur guten Versorgung mit bezahlbaren Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen
- Wir wollen private Initiativen wie die „Honigbienen“ und den Betreuungsvereinen an unseren Grundschulen weiter unterstützen
- Die Zusammenarbeit mit Neuberg bei Tagesbetreuung hat sich bewährt
- Wir stehen zur einkommensabhängigen Staffelung der Kita-Gebühren ab 2017
- Das letzte Jahr im Kindergarten bleibt kostenlos
- Ist doch klar: Stärkung des Teams Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE) und des Projektes Jugend in Ausbildungsplatzförderung
- Der Familienbus soll dauerhaft bleiben

16



15



14



09



10



11



12



13



17



- Lasst uns weiterhin die Pflegeeinrichtung (BeneVit) in der Ortsmitte fördern
- Wir sind für den Ausbau barrierefreier städtischer Einrichtungen und Verkehrswege
- Wir wollen weiter in das Projekt „Soziale Stadt Rückingen“ investieren
- Wir unterstützen den Bürgerverein Soziales Erlensee, die Familienschule International, das Familienzentrum „An der Gende“, die Flüchtlingshilfe und viele andere Initiativen, die auch nach Ende des Förderprogramms in diesem Sinne, z.B. mit der mobilen Bürgerhilfe, Sprachkursen für EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund und vielem mehr für uns alle weiter arbeiten werden
- Ohne Vereine wären alle Generationen ärmer – deshalb werden wir die örtlichen Vereine unterstützen



Rückingen werden wir konsequent am Einzelhandelskonzept für Langendiebach mitarbeiten

Wie sieht es mit den Finanzen aus?

- Wir nehmen die Herausforderung schwieriger Entscheidungen an!
- Um bis 2018 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen, unternehmen wir alle Anstrengungen, um die Einnahmen zu verbessern und gleichzeitig die Ausgaben auf das Notwendige zu beschränken

18



19



Wo entstehen neue Arbeitsplätze in Erlensee?

- Erlensee ist attraktiv für Unternehmen. Daran arbeiten wir stetig weiter.
- Über 600 neue Arbeitsplätze sind in den vergangenen Jahren in Erlensee entstanden. Weiter so!
- Wir stehen zur Busanbindung an den Gewerbepark
- Neue Geschäfte bringen nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Einkaufsmöglichkeiten. Nach

20



Hier kommt ein Foto der Fra

- Oberstes finanzpolitische Ziel bleibt: Wo wir investieren, sollen die Bürgerinnen und Bürger den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen
- Ausweitung der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen
- Bevölkerungswachstum bedeutet Wohlstand: Ausweisung neuer Wohngebiete
- Dabei achten wir auch auf ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Wohneigentum und Mietwohnungsbau mit bezahlbaren Mieten



Aktion im Plenarsaal hin...

Was wird aus dem ehemaligen Fliegerhorst?

- Wir wollen Arbeitsplätze schaffen und gleichzeitig den Freizeit- und Erholungsbedürfnissen der Menschen in der Region Raum geben
- Unser Fußballzentrum wird im nord-östlichen Bereich des ehemaligen Fliegerhorst Geländes verlagert. Wir investieren hier in Kinder- und Jugendarbeit!
- Wir setzen uns dafür ein, das entstehende Naherholungsgebiet der Bevölkerung zugänglich zu machen



Naturschutz? Selbstverständlich!

- Die Fläche Erlensees besteht zu 42% aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten. Das soll so bleiben!
- Wir unterstützen den Bundesforst bei dem geplanten weiteren Wasserbüffelprojekt und der Ansiedlung von Wildpferden
- Wir wollen eine behutsame und nachhaltige Weiterentwicklung unserer Stadt
- Unsere Baumaßnahmen sind immer mit erneuerbaren Energien verknüpft.
- Öffentliche Gebäude müssen als gutes Beispiel vorangehen und z.B. mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden
- Das Eintreten für aktiven Tierschutz ist ebenso selbstverständlich wie z.B. unsere Zuwendung an das Tierzentrum Gelnhausen

21



22



23

24



25



... in Erlensee lässt es sich überall gut leben!

- Das Rathaus muss in der Ortsmitte bleiben!
- Wir bekennen uns zur notwendigen Sanierung des Rathauses. Es muss runderneuert werden (energetische Sanierung, Einhaltung der Bestimmungen zum Arbeitsplatz- und Brandschutz)
- Wir setzen uns für eine Umgestaltung des jetzigen Sportzentrums ein
- Wir stehen zur kostenfreien Nutzung der öffentlichen Hallen für unsere Vereine
- Hallenbad (inklusive Sauna) sollen erhalten bleiben
- Wir sind für die Erhaltung der Stadtbücherei
- Trotz dass die Landesregierung diese „freiwilligen“ öffentlichen Einrichtungen nicht als wichtige Dinge der

Daseinsvorsorge anerkennt, kämpfen wir darum, diese Angebote zu erhalten!



Neue Herausforderungen entschlossen annehmen!

Wir wollen die Flüchtlinge willkommen heißen und alles in unseren Möglichkeiten stehende tun, damit auch für sie gilt: „In Erlensee lässt es sich gut leben!“ Wir setzen dabei darauf, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu unterstützen, die maßgeblich zum Gelingen der Integration vor Ort beitragen. Wir setzen auf umfangreiche Sprachkurse, Sportangebote und vieles mehr, um die Flüchtlinge am täglichen Leben teilhaben zu lassen, und sofern es möglich ist, sie dezentral unterzubringen.

26



27



28



Über die Stadtgrenzen hinaus beliebt: Unser Hallenbad! Wir wollen, dass es erhalten bleibt.

Mit Herz für Erlensee.

So frühzeitig gab es selten eine SPD-Liste für Erlensee. Das hat gute Gründe. Wir möchten, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten sich mit ihrer angestrebten Aufgabe frühzeitig identifizieren und für die SPD nach außen auftreten. Wir wollen ansprechbar für die Bürgerinnen und Bürger sein und repräsentieren unterschiedliche Schwerpunkte. Nutzen Sie die Gelegenheit und sprechen Sie uns an.

- | | | | |
|-----|----------------------------------|-----|----------------------|
| 01. | Stefan Erb | 17. | Peter Wittwar |
| | Bürgermeister | | Bankangestellter |
| 02. | Birgit Reuhl | 18. | Herbert Lange |
| | Personalerin | | Pensionär |
| 03. | Uwe Laskowski | 19. | Dr. Horst Hritz |
| | Versicherungskaufmann | | Tierarzt |
| 04. | Doris Fuchs | 20. | Dr. Sebastian Haude |
| | Einzelhandelskauffrau | | Studienrat |
| 05. | Dr. Martin Maul | 21. | Roman Schefold |
| | Physiker | | IT Fachmann |
| 06. | Andrea Michaelis | 22. | Tahir Büyükkoc |
| | Schulintegrationshelferin | | Finanzberater |
| 07. | Christian Scholz | 23. | Dominik Kraft |
| | Beamter | | Angestellter |
| 08. | Waltraud Borngräber | 24. | Gizela Kavai |
| | Pensionärin | | Pensionärin |
| 09. | Ulrich Heitzenröder | 25. | Dominik Kratz |
| | selbst. Architekt | | Polizist |
| 10. | Lilian Siderius | 26. | Gaetana Karré |
| | Assistentin der Geschäftsleitung | | Einkäuferin |
| 11. | Klaus Lindenau | 27. | Martin Kosub |
| | Studienrat a.D. | | Bankangestellter |
| 12. | Norbert Schefold | 28. | Gerhard Born |
| | Pensionär | | Sicherheitsingenieur |
| 13. | Tobias Darmer | 29. | Norbert Ries |
| | Verwaltungsfachangestellter | | Pensionär |
| 14. | Wolfgang Gierhake | 30. | Nurettin Büyükkoc |
| | Pensionär | | Selbstständiger |
| 15. | Uwe Viel | 31. | Dr. André Kavai |
| | Busunternehmer | | Geschäftsführer |
| 16. | Peter Viel | 32. | Udo Häfele |
| | Pensionär | | Studiendirektor |

29

30



31



32

Mit



für

Erlensee.